

Stelle dir nun die kleine Geschichte so vor, als würdest du sie tatsächlich erleben!



## Übung 5

### Ein Spaziergang im Regen

Draußen regnet es in Strömen. Sonja mag den Regen. Sie zieht schnell ihre Regenjacke und ihre Gummistiefel an und geht hinaus. Sonja springt vergnügt in eine Pfütze. Plitsch, platsch, das Wasser spritzt nach allen Seiten davon. Das macht Spaß.

Kannst du dir vorstellen, im Regen draußen zu sein? Kannst du den Regen spüren?



„Komm ins Haus!“, ruft ihre Mutter. Aber Sonja bleibt lieber draußen und spürt die Regentropfen in ihrem Gesicht.

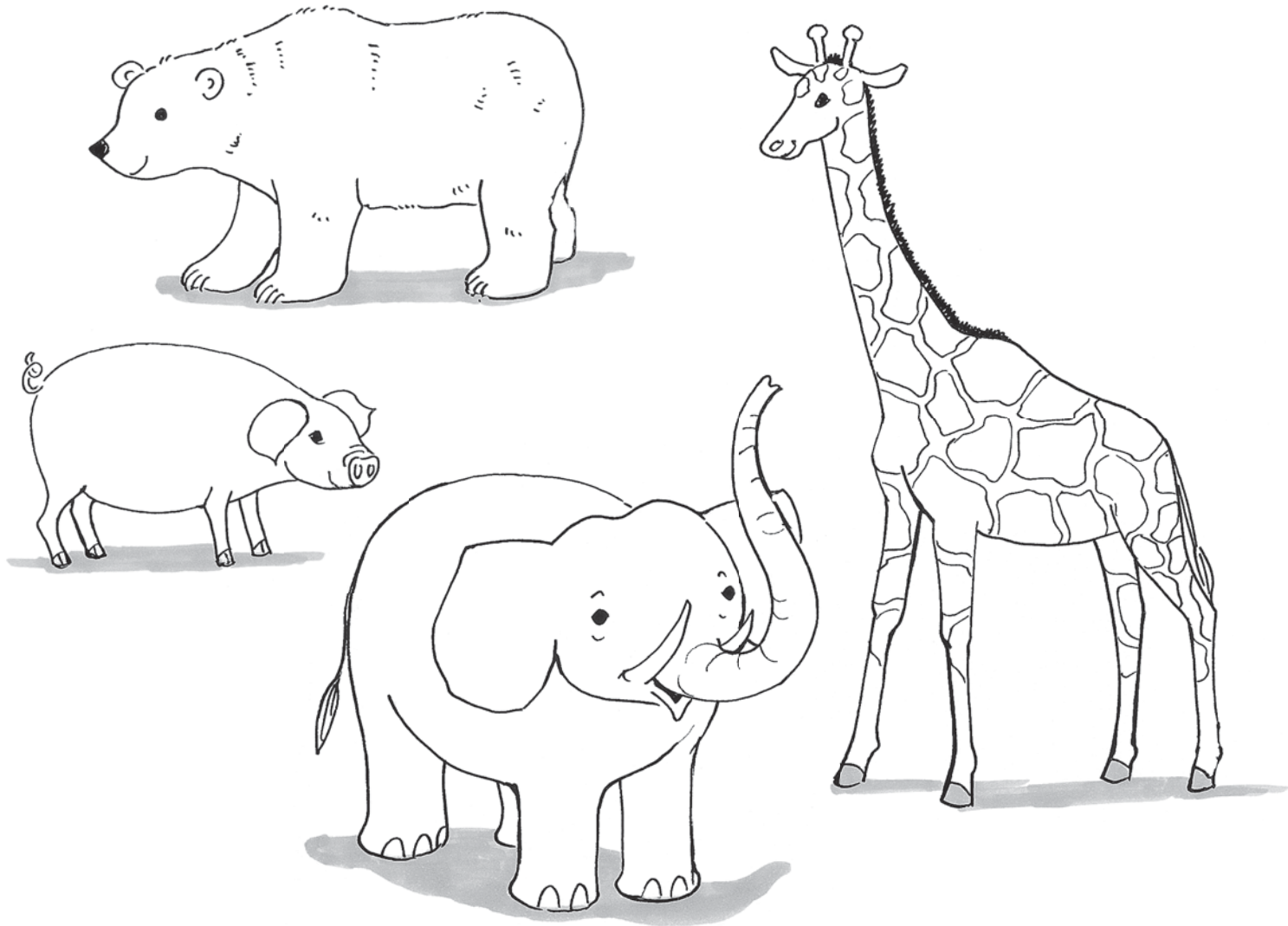
Kannst du „hören“, wie die Mutter ruft?



Aber nanu, was ist das für ein köstlicher Duft? Es riecht nach Lebkuchen und Zimtschnecken. Sonja ist auf einmal ziemlich hungrig. Nun geht sie doch hinein.

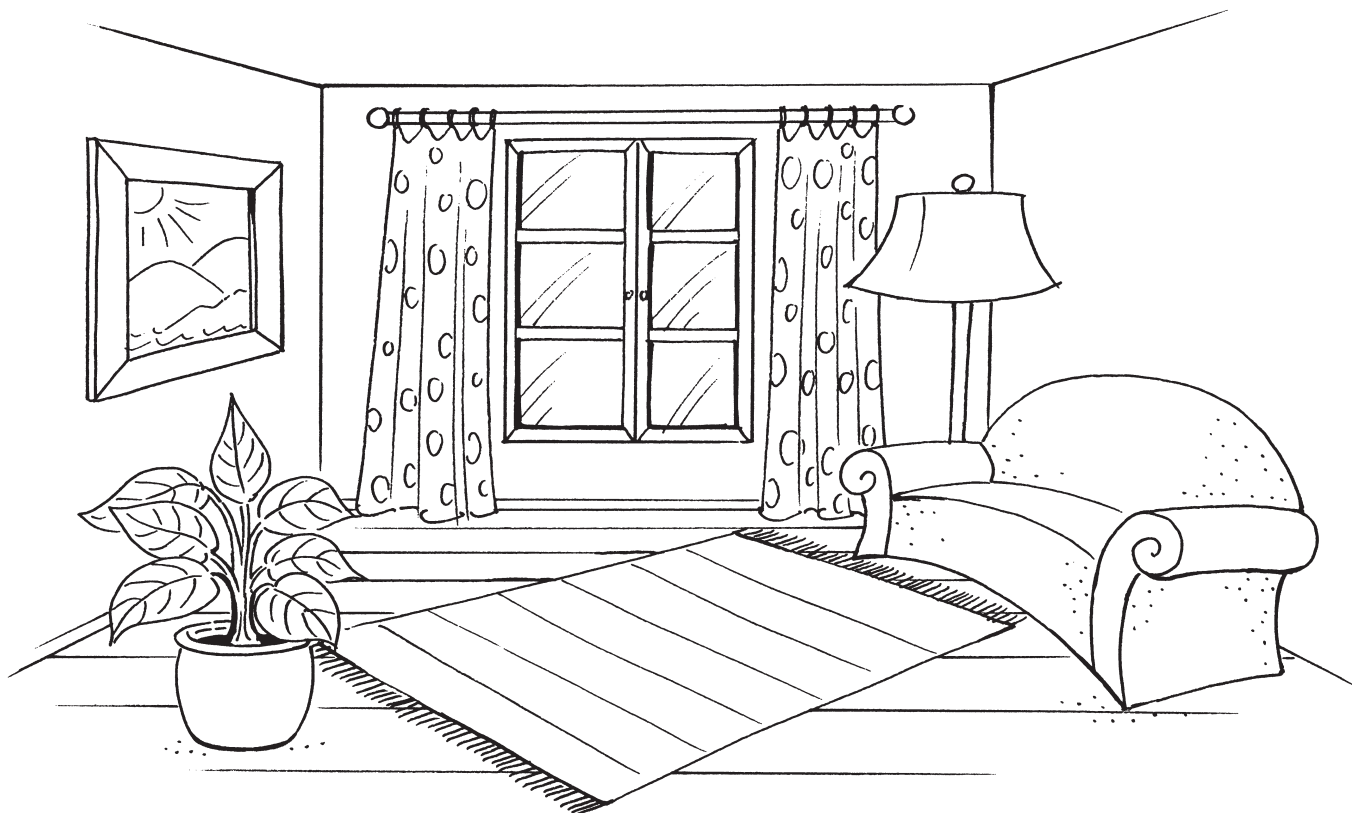
Kannst du dir vorstellen, wie Lebkuchen riechen und Zimtschnecken schmecken?

## Übung 1



1. Male die Giraffe gelb und braun an.
2. Das Schweinchen soll eine rosa Farbe bekommen.
3. Male den Bären braun an.
4. Der Elefant ist auch noch ganz weiß.  
Male ihn in der richtigen Farbe an.

## Übung 4



Im Wohnzimmer steht ein Sofa. Male es orange an. Die Vorhänge sind hellblau mit dunkelblauen Punkten. Auf dem Fußboden steht eine Lampe. Der Lampenschirm soll gelb werden. Male den Bilderrahmen violett an. Der Teppich hat braune und gelbe Streifen. Beginne mit einem gelben Streifen. Der Blumenstock hat dunkelgrüne Blätter. Der Blumentopf ist rot. Male den Fensterrahmen braun an.



# Beschreibung der einzelnen Aufgaben

Text aus dem Heft:

Stelle dir den Text genau vor und fühle dich in das Geschehen ein.

Bianca streichelt die Katze. Sie ist ganz flauschig.

Bernhard bekommt den Fußball auf den Kopf.

Der Kopf tut ihm weh.

Klara fällt ins Wasser. Das Wasser ist ziemlich kalt.

1. Wer bekommt den Fußball auf den Kopf?

Kreuze die richtige Antwort an.

a)  Bianca    b)  Bernhard    c)  Klara



## Übung 4 – Textinhalte in Gedanken riechen und schmecken, S. 13

Bei dieser Übung kommt zum Sehen und Hören auch noch das Riechen und Schmecken als Vorstellung dazu. Es duftet nach Lebkuchen...

Lesen ist hier keine Mühe, keine Aufgabe, sondern ein Spaß!

## Übung 5 – Ein Spaziergang im Regen, S. 14

In der letzten Übung dieses Abschnittes sollen die Kinder anhand einer Geschichte alle Sinne einsetzen.

Der lange Text wird nicht als „Lesetext“ empfunden, sondern als spannende Geschichte. Die Kinder wollen den Text lesen, sie wollen erfahren, was hier passiert.

Damit ist die Basis für die Lust am Lesen geschaffen.

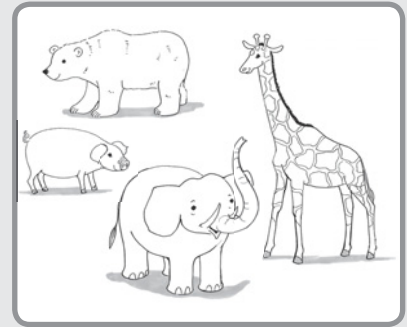
## Textverständnis; Anweisungen aus einem Text entnehmen

Es sind vier Übungen angeführt. Es geht um das Verstehen der Textanweisung.

### Übung 1 – Tiere anmalen, S. 15

Die Kinder müssen die Schlüsselwörter Giraffe, Schweinchen, Bär und Elefant und die dazugehörigen Farben kennen, um die Aufgabe lösen zu können. Das Tierbild hilft ihnen dabei. Hier ist der Text:

1. Male die Giraffe gelb und braun an.
2. Das Schweinchen soll eine rosa Farbe bekommen.
3. Male den Bären braun an.
4. Der Elefant ist auch noch ganz weiß.  
Male ihn in der richtigen Farbe an.



### Übung 2 – Gegenstände anmalen, S. 16

Diese Aufgabenstellung ist schon komplizierter. Die Kinder müssen die Wörter Zylinder, Maus, Würfel, Tasse, Sonnenblume und Krug kennen. Außerdem müssen sie verstehen, was „genau“ heißt, was die Bedeutung der Verneinung in einem Satz meint und was der Ausdruck „in der richtigen Farbe“ bedeutet.

Hier ist der Text:

1. Der Zylinder ist grau, genau wie die Maus.
2. Male den Würfel orange an.
3. Male die Tasse nicht an, sie soll nämlich weiß bleiben.
4. Male die Sonnenblume in den richtigen Farben an.
5. Der Krug soll grün werden.



### Übung 3 – Teddybären, S. 17

Hier ist ein Bild aufgezeichnet und der Text enthält Fragen zum Bild.

### Übung 4 – Das Wohnzimmer, S. 18

Hier ist ein Bild von einem Wohnzimmer aufgezeichnet. Der Wortschatz ist schwieriger und auch die Aufgaben müssen verstanden werden, um das Bild mit den richtigen Farben anzumalen.